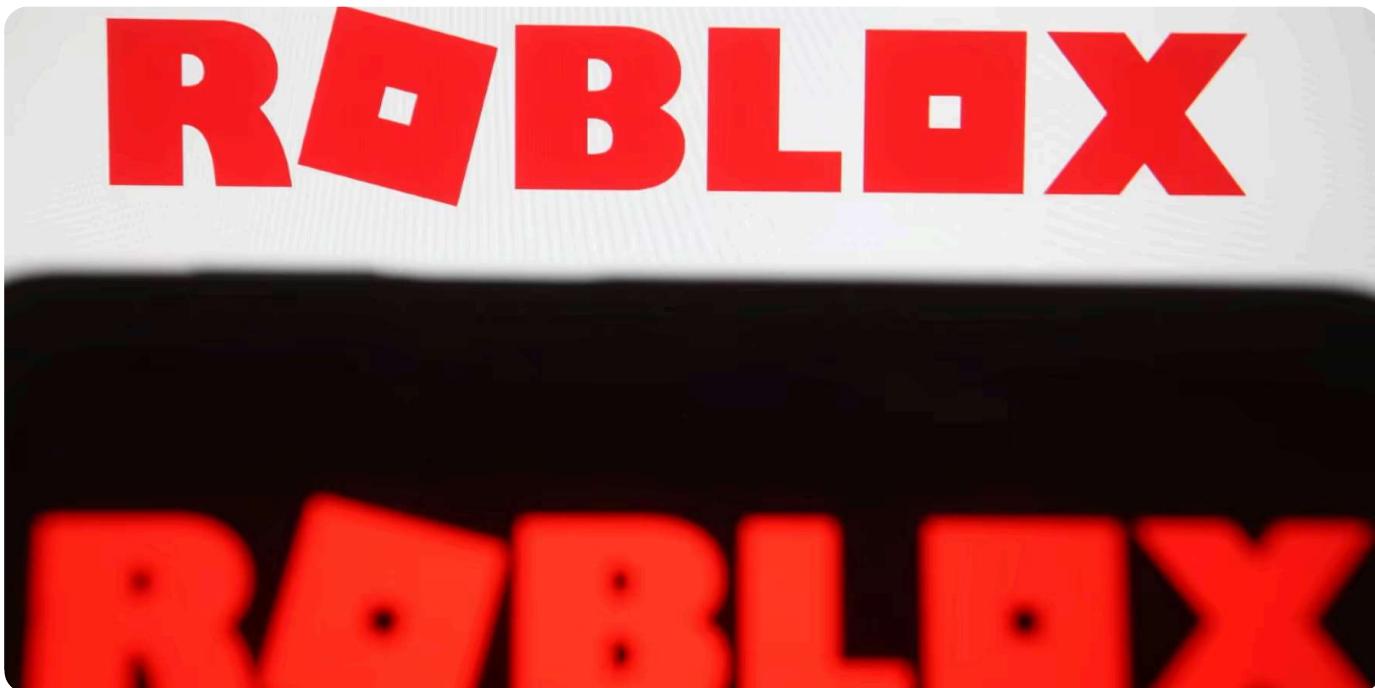


Basler Schule warnt vor Online-Spielplattform Roblox

SDA [Keystone-SDA Regional](#)
KEYSTONE
REGIO [Basel](#), 03.12.2025 - 15:53

Die Basler Primarschule Vogelsang rät von der Online-Plattform Roblox ab, da Kinder dort auf Inhalte stossen können, die für ihre Altersgruppe ungeeignet sind.



Die Spiele-Plattform Roblox wird von vielen Kindern genutzt. (Archivbild) - Pavlo Gonchar/SOPA Images via ZUMA Wire/dpa

Die Basler Primarschule Vogelsang hat in einer Nachricht an die Eltern von der Online-Spielplattform Roblox abgeraten. Kinder können dort auf Inhalte stossen, die für ihre Altersgruppe nicht geeignet sind, wie die Schule mitteilte.

Dazu gehören zum Beispiel Gewalt, erschreckende Szenen oder sexualisierte Darstellungen. Zudem können Kinder mit fremden Personen in Kontakt kommen.

Gefahren und Empfehlungen

Die Schule verwies in ihrem Schreiben vom Dienstag zudem auf die USK-Freigabe ab 16 Jahren. Die Schulleitung empfiehlt deshalb, dass Kinder Roblox nicht nutzen sollten.

Mehrere Lehrpersonen wie auch Mütter und Väter hätten die Leitung der Schule und Tagesstruktur darauf aufmerksam gemacht, dass Roblox bei einigen Kindern im Vogelsang ein Thema sei.

Die Schulleitung empfiehlt Eltern von Kindern, welche die Plattform bereits nutzen, dies zu überdenken und gemeinsam über die möglichen Gefahren zu sprechen.

Keine offizielle Information

Bei dieser Nachricht handelt es sich nicht um eine offizielle Information der Volkschulleitung, sondern um eine situationsbezogene Mitteilung der Schulleitung an die Eltern.

Die Schule habe die Information zu Roblox nach Rücksprache mit der Stufenleitung in einem [Chat](#) auch mit anderen Schulen geteilt.

Für den Fall, dass auch andere Standorte mit diesem Thema konfrontiert werden. Gemäss einer ZHAW-[Studie](#) von 2023 zum Mediennutzungsverhalten von Sechsbis Dreizehnjährigen in der Schweiz gehört Roblox zu den drei beliebtesten Game-Angeboten.

Problematische Elemente

Ein deutscher Eltern-Blog nennt mehrere problematische Elemente der Plattform. So zum Beispiel fremde Erwachsene, die via [Chat](#)-Funktionen gesucht

Kinder ansprechen und sogenannte Condo Games, die sexuelle Handlungen nachstellen.

Auch die Nachstellung realer Terroranschläge und Schulmassaker seien bereits während längerer Zeit online gewesen.